

Neues von Völlers



Foto: Ole Spata

Bevor ich einen kurzen Rückblick über meinen Dezember gebe und euch in die **wohlverdiente Weihnachtszeit** verabschiede, möchte ich noch einige **abschließende Worte** teilen:

Auch am Ende dieses Jahres müssen wir leider wieder feststellen, dass wir in stürmischen Zeiten leben. Gerade in Krisenzeiten ist es wichtig, **optimistisch nach vorne zu schauen** und sich auf das Wesentliche zu besinnen: **Füreinander da zu sein**, die Hoffnung und **den Glauben daran, etwas verändern zu können**, nicht zu verlieren und auch auf politischer Ebene stets mit klarem Kompass zu agieren.



„Weihnachten ist kein Zeitpunkt und keine Jahreszeit,
sondern eine Gefühlslage.
Frieden und Wohlwollen in seinem Herzen zu halten,
freigiebig mit Barmherzigkeit zu sein,
das heißt, den wahren Geist von Weihnachten in sich
zu tragen.“

Calvin Coolidge



An dieser Stelle möchte ich mich erneut **für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in Schaumburg und Nienburg sowie in Berlin bedanken.** Die Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern in meiner Heimat und mit den Kolleginnen und Kollegen vor Ort und in Berlin bedeutet mir sehr viel – **deshalb Danke!**

Nun zum Dezember: Wenn dieser Newsletter verschickt wurde, sind zwar erst drei Wochen des Dezembers vergangen, aber in dieser Zeit ist **viel passiert**: Am vorletzten Wochenende war der **SPD-Bundesparteitag**, auf dem wir **viele wichtige Debatten** geführt und **einige zentrale Anträge** zur Verteidigungs- und Sicherheitspolitik, zur Bildungspolitik und zur Weiterentwicklung des Deutschlandtakts beschlossen haben. Mehr dazu im Laufe des Newsletters.

Außerdem gab es letzte Woche eine **Einigung der Bundesregierung zum Bundeshaushalt 2024**. Olaf Scholz und die SPD konnten durchsetzen, dass es **keine Einschnitte beim Sozialstaat**, wie zum Beispiel einer Kürzung der Renten geben wird und **wir gleichzeitig die Ukraine weiter unterstützen sowie in eine klimafreundlichere Zukunft investieren.**



Von der Dauerausstellung

Vor dieser ereignisreichen Woche in Berlin hatte ich noch einige **interessante und schöne Momente in meinem Wahlkreis** – in Nienburg und Schaumburg. Anfang des Monats hatte ich einen besonderen Termin – die **Eröffnung der neuen Dauerausstellung in der „Romantik Bad Rehburg“**. Ich möchte hier nicht zu viel vorwegnehmen – [lest gerne hier mehr dazu](#). Nicht weniger schön war der **alljährliche [Weihnachtsmarkt in der Clausewitz-Kaserne](#)** in Langendamm. Das ist immer eine schöne Gelegenheit, sich **in entspannter Atmosphäre mit den Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr auszutauschen**.

Schließlich habe ich in diesem Monat noch an der **gemeinsamen Weihnachtssitzung des SPD-Kreisverbandes und der SPD-Kreistagsfraktion** in Nienburg teilgenommen. Es war ein schöner gemeinsamer Ausklang des kommunalpolitischen Jahres mit einem **optimistischen Ausblick auf das kommende Jahr.**



Über die Weihnachtszeit nehme ich mir auch **ein paar Tage Auszeit über die Feiertage**, um dann im neuen Jahr **mit frischer Energie** in meiner Heimat und in Berlin **wieder durchzustarten.**



SPD-Bundesparteitag

Ein **Höhepunkt** war der Bundesparteitag der SPD in Berlin. Als **Delegierte für meinen Unterbezirk Nienburg** durfte ich drei Tage lang an den Beratungen teilnehmen.



Rede von Lars Klingbeil beim SPD-Bundesparteitag

Am Samstag gab es eine **fulminante Rede von Olaf Scholz**, die uns sehr gut **auf die nächsten zwei Jahre als Regierungspartei eingestimmt** hat. Außerdem gab es **wegweisende Leitanträge zur Sicherheits- und Verteidigungspolitik und zur Bildungspolitik**, die in meinen beiden zentralen Zukunftsthemen eine klare pragmatische und **sozialdemokratische Handschrift** hinterlassen werden.

Nicht zuletzt gab es einen **Parteitagsbeschluss**, der auch das **wichtige Schaumburger Thema der Bahntrasse Hannover-Bielefeld** betrifft. Ziel der SPD ist es, mit diesem Beschluss den **Deutschlandtakt so weiterzuentwickeln**, dass die Schieneninfrastruktur und der **öffentliche Nah- und Fernverkehr mit neuen Prioritäten ausgerichtet** werden. Wir verfolgen damit die Interessen der Bürgerinnen und Bürger und setzen **zeitnahe Verbesserungen auf der Schiene** um.

Den beschlossenen Antrag zum Deutschlandtakt findet ihr im [Beschlussbuch des SPD-Bundesparteitags](#) 2023 ab Seite 759, ebenso wie die angesprochenen Leitanträge.



Ich, Uli Watermann, Stephan Weil und Jakob Blankenburg (v.l.)

Insgesamt war ich auf dem Bundesparteitag **in guter Gesellschaft**, wie ihr auf dem Foto sehen könnt, mit unter anderem meinem **Bundestagskollegen Jakob Blankenburg** aus Lüneburg, meinem Landesvorsitzenden und **Ministerpräsidenten Stephan Weil** und dem **Delegationsleiter** des Bezirks Hannover, **Uli Watermann** aus dem Landkreis Hameln-Pyrmont.

Gemeinsam haben wir unter anderem die **Reden von Saskia Esken und Lars Klingbeil** gehört, die uns für die nächsten beiden Regierungsjahre eingestimmt haben. Sie stehen für **Führung und Verlässlichkeit in unruhigen Zeiten** und haben **bereits bewiesen, dass sie die SPD sehr gut und kollegial führen können**. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich bei den beiden für ihre **klare Haltung** bedanken und **gratuliere ihnen zu ihrer Wiederwahl als Parteivorsitzende!**

Haushalt 2024

Die **Einigung auf den Bundeshaushalt 2024 steht!** Ein klares Zeichen, dass die Ampel noch viel gemeinsam vorhat und ein **deutliches Signal**, dass diese Koalition unter Bundeskanzler Olaf Scholz **auch in schwierigen Zeiten Lösungen findet.**

Mit der Einigung halten wir an **drei zentralen Zielen** fest:

Unsere Prios beim Haushalt 2024



Wir treiben den **klimaneutralen Umbau des Landes** voran!



Kein Abbau beim Sozialstaat – wir stärken den sozialen Zusammenhalt!



Unsere **Unterstützung für die Ukraine** geht weiter!

Die Spitzen der Ampelkoalition haben sich in den Verhandlungen zum Haushalt 2024 geeinigt und klare Linien für den Zusammenhalt in unserem Land gesetzt.

SPD Fraktion im
Bundestag

Ich bin persönlich **sehr erleichtert**, dass es hier noch **vor dem Jahreswechsel**

zu einer Einigung gekommen ist, dass sich die SPD gegen sehr laute Gegenstimmen durchgesetzt und **keine Einschnitte in den Sozialstaat** zugelassen hat. Natürlich hätte ich mir ein Aussetzen der Schuldenbremse gewünscht und muss leider sehen, dass nun Einsparungen nötig sind.

Im neuen Jahr werden wir sehr wahrscheinlich in der zweiten Sitzungswoche **vom 29. Januar bis 2. Februar den Bundeshaushalt für das Jahr 2024 abschließend beraten und beschließen**. Wenn der Bundesrat dann voraussichtlich in der gleichen Woche am 2. Februar den Bundeshaushalt 2024 beschließt, haben wir **nur einen Monat mit einer vorläufigen Haushaltsführung** auskommen müssen.

Keine Frage, das ist **ein Monat zu viel** und manche geförderten Projekte können dann erst ab Februar beginnen. Aber **vor dem Hintergrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichts und der widrigen politischen Umstände** haben wir ein **sehr gutes sozialdemokratisches Ergebnis** erzielt, für das sich die lange Verhandlungszeit gelohnt hat.

Bundeswehreinsatz in Mali beendet

Mehr als **20.000 deutsche Soldatinnen und Soldaten** haben von 2013 bis heute treu und tapfer in Mali gedient, um im Rahmen der UN-Mission MINUSMA **Frieden und Stabilität** in dieser Region zu fördern. Ich freue mich, dass nun die letzten Soldatinnen und Soldaten nach Deutschland **zurückgekehrt** sind.

Über ein Jahrzehnt lang übernahmen sie vielfältige Aufgaben im Auftrag der Vereinten Nationen, von Lagerversicherung über Aufklärungs- und Schutzmissionen bis zur medizinischen Evakuierung. Unter **extremen Bedingungen** bewiesen sie Engagement, oft unter **Einsatz von Gesundheit und Leben**. Drei Soldaten haben dabei ihr Leben verloren, zwölf wurden im Juni 2021 bei einem Anschlag schwer verletzt. Viele tragen unsichtbare Narben in ihren Seelen.

Mit der Landung der letzten 142 Soldatinnen und Soldaten auf dem Fliegerhorst Wunstorf Mitte Dezember **endete eine Ära**. Obwohl ich gerne vor Ort gewesen wäre, hinderten mich parlamentarische Verpflichtungen an meiner Anwesenheit. Als besondere Geste der Wertschätzung konnte ich aber an der **fraktionsübergreifenden Signierung von drei gelben Bändern** mitwirken, die unserem Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius übergeben wurden, um sie später in Wunstorf an die Soldatinnen und Soldaten

weiterzureichen.



Drei gelbe Bänder werden dem Bundesverteidigungsminister übergeben

Der Einsatz in Mali war einer der **größten und anspruchsvollsten** für die Bundeswehr. Im Oktober 2019 **war ich selbst vor Ort** und habe mir ein Bild von der herausfordernden Lage gemacht und mit den Soldatinnen und Soldaten gesprochen.

Ihre Dienste für Deutschland zeigen, was die Bundeswehr fernab der Heimat leisten kann. Ihr **Zusammenhalt** als Truppe, Ihre **Entschlossenheit** und Ihr Einsatz verdienen unseren tiefsten **Respekt**. Wir sind stolz auf Sie und zutiefst dankbar für Ihre **Opferbereitschaft**.



Eröffnung der Dauerausstellung in der "Romantik in Bad Rehburg"

In diesem Monat stand für mich ein **ganz besonderer Termin** im Kalender: die **Eröffnung der neuen Dauerausstellung** in der Romantik Bad Reburg.

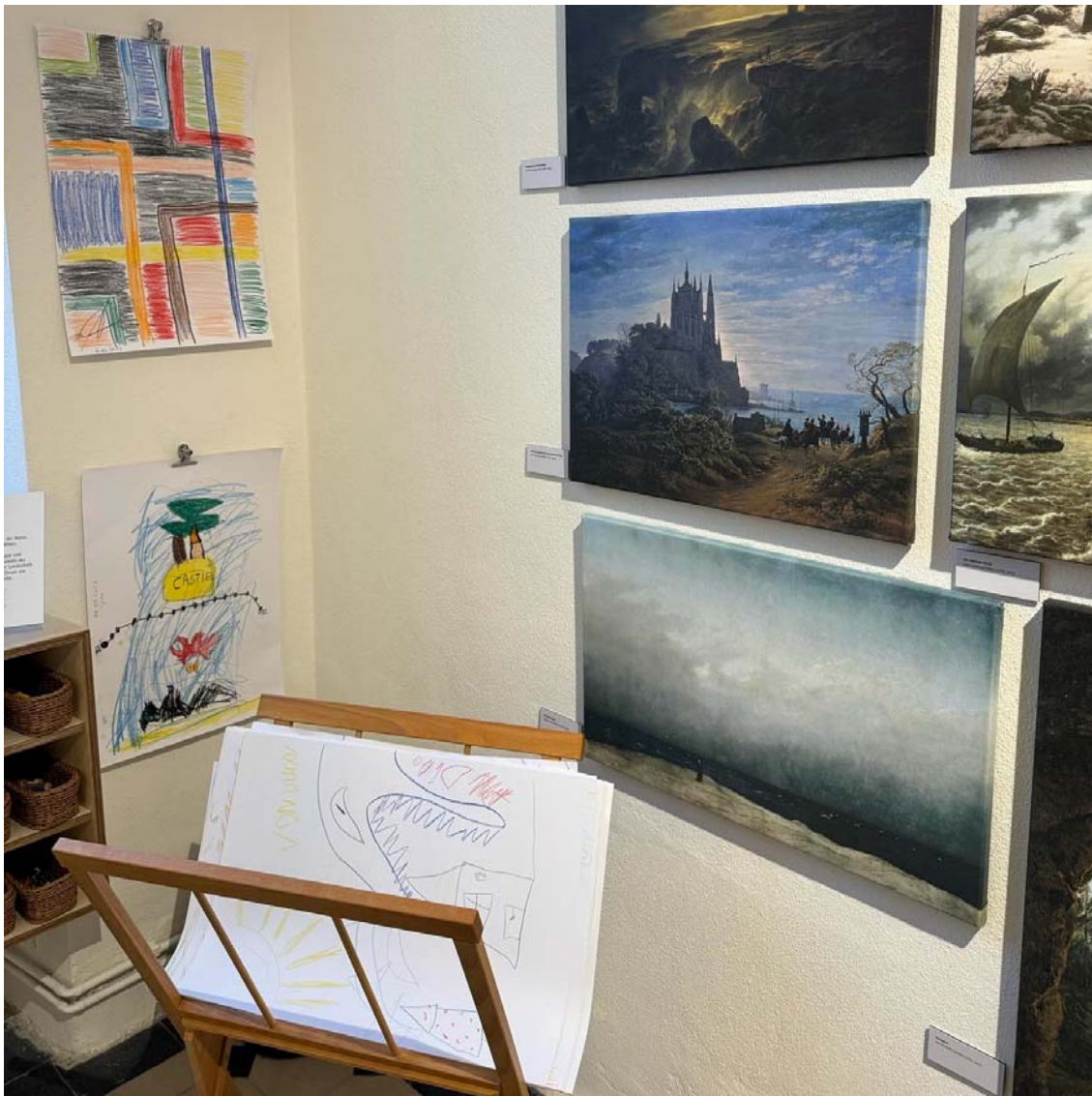


Warum ist das etwas Besonderes für mich? **Weil ich mit dem Bad seit seiner Eröffnung verbunden bin.** Im Jahr 2003 habe ich **verkleidet als Königin Friederike von Hannover** bei der **großen Eröffnung nach der Sanierung** Getränke an die Ehrengäste verteilt, von 2005 bis ca. 2013 habe ich als **ehrenamtliche Gästeführerin** Führungen durch die „alte“ Dauerausstellung gemacht und 2010 habe ich **meine forschungsbasierte Masterarbeit** im Fach Geschichtswissenschaft zum Thema „Armenkuren“ **am Beispiel Bad Reburg** geschrieben.



Gemälde und Skulpturen der Dauerausstellung

Deshalb ist die Romantik für mich nicht nur als Bundestagsabgeordnete ein großartiger Ort des **kulturellen und touristischen Austausches**, sondern sie ist und bleibt auch ein Ort, der für mich eine große Rolle **in meiner persönlichen Entwicklung** gespielt hat. Das habe ich in meinem **kurzen Grußwort betont**. Ebenso wie **meinen Dank an alle**, ob Sponsoren, Ratskolleginnen und -kollegen, ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, den Förderverein sowie die Hauptamtlichen um Andreas Schnackenberg, **allen gebührt großer Respekt für das, was teilweise seit mehr als 20 Jahren geleistet wird!**



Gemälde und Zeichnungen der Dauerausstellung

Ich kann nur sagen: Die „[Romantik Bad Rehburg](#)“ ist immer eine Reise wert!

[Standortweihnachtsmarkt in der Clausewitz-Kaserne](#)

Wie im letzten Jahr durfte ich **auch in diesem Jahr wieder** am Standortweihnachtsmarkt in der Clausewitz-Kaserne in Nienburg teilnehmen. **Soldatinnen und Soldaten, zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** sowie **Partnerinnen und Partner** und **Angehörige** aller in der Kaserne stationierten Einheiten konnten **an dem kleinen Weihnachtsmarkt teilnehmen**.



Bei meinem kurzen Grußwort

Bei Kinderpunsch, Würstchen und Crêpes kam natürlich **gute Stimmung** auf. In meinem **kurzen Grußwort** habe ich **meine Dankbarkeit für den Einsatz der Soldatinnen und Soldaten, insbesondere auch im Ausland, zum Ausdruck gebracht.**

Anschließend **zeichnete Landrat Kohlmeier Soldatinnen und Soldaten aus, die sich im Rahmen des Volksbundes um die Pflege der Soldatengräber im belgischen Lommel verdient gemacht haben!**

Danke an den Standortältesten Oberst Schaus und alle helfenden Hände, die diesen tollen Weihnachtsmarkt möglich gemacht haben!



Landrat Kohlmeier, ich, Oberst Schaus und u.a. mit Soldatinnen und Soldaten

Das war wirklich eine **schöne Abwechslung** zu meinen Terminen in Berlin!

Matjes mit Musik

Wie im letzten Jahr durfte ich erneut am festlichen "**Matjes mit Musik**" teilnehmen, das kurz vor Weihnachten in Stadthagen **Tradition** hat. Deshalb begab ich mich nach einer namentlichen Abstimmung in Berlin direkt auf den Weg nach Stadthagen und konnte am **geselligen Teil dieses besonderen Abends** teilhaben.



Besonders erfreulich war die **großzügige Spendenaktion, die von der Mannschaft um Heringspfleger Heiko Tadge organisiert wurde.** In diesem Jahr kommt der Erlös dem neuen **Hospiz in Stadthagen** zugute – eine wunderbare Initiative, die unsere Gemeinschaft stärkt und unterstützt.



Ein herzlicher Dank gilt **Heiko Tadge, Ingo Bölling und Horst Struckmeier**, die mit viel **Engagement und Organisationstalent** diesen gelungenen Abend ermöglicht haben. Ihr Einsatz hat dazu beigetragen, dass "Matjes mit Musik" auch in diesem Jahr zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.



Der Abend wird traditionell musikalisch begleitet

Nienburg erhält Sonderbriefmarke

Im Jahr 2025 wird Nienburg eine besondere Ehre zuteil – eine eigene **Sonderbriefmarke zum 1000-jährigen Jubiläum der Stadt!** Die Auswahl erfolgte durch den Programmbeirat beim Bundesministerium der Finanzen, der aus 52 Themen für die Briefmarken des Jahres 2025 ausgewählt hat. Es erfüllt mich mit Freude zu wissen, dass die **reiche Geschichte von Nienburg** nun auch auf einer dieser Briefmarken gewürdigt wird.

Bürgermeister **Jan Wendorf** teilt meine Freude über diese besondere Auszeichnung. Für ihn ist klar: Dies ist ein positives Signal für das bevorstehende Jubiläum unserer Stadt. Es ist eine **großartige Anerkennung** für diejenigen, die hart daran gearbeitet haben, Nienburg in den Fokus zu rücken. Unser Dank gilt daher insbesondere Felix Weiper, der den Antrag formuliert hat. Die Sonderbriefmarke zum 1000-jährigen Jubiläum ist nicht nur eine Ehre für Nienburg, sondern wird im Jahr 2025 **in ganz Deutschland die Wertschätzung für die lange Stadttradition symbolisieren**. Sie würdigt die vielfältige und weitreichende Geschichte unserer Stadt auf besondere Weise.



Ich mit Bürgermeister Jan Wendorf

Als begeisterter Briefmarkensammler in meiner Kindheit erfüllt es mich besonders mit Freude, dass unsere Kreisstadt 2025 in diesem **exklusiven Kreis** vertreten sein wird.

Ein herzliches **Dankeschön** an all jene, diese tolle Neuigkeit möglich gemacht haben!

Weihnachtssitzung Kreistagsverband und -fraktion

Gemeinsam geht's besser, so lautete das Motto unserer Weihnachtssitzung. Anstatt zwei getrennte Weihnachtsfeiern zu veranstalten, haben **Kreisverband und Kreistagsfraktion nacheinander getagt** und anschließend **gemeinsam das traditionelle Weihnachtsessen** eingenommen.



Unsere herzlichen Grüße an die anderen Mitglieder

Nebenbei konnten wir auch einige inhaltliche Punkte klären. **Herzliche Grüße an unsere Mitglieder**, die verhindert waren. Ein Fazit des Abends: **Das machen wir nächstes Jahr wieder!**



Wenn euch zum Ende des Jahres noch etwas beschäftigt, meldet euch gerne bei mir (marja.voellers@bundestag.de) und ich werde mich darum kümmern.

Am Ende dieses Newsletters möchte ich noch einmal **für die Zusammenarbeit und Unterstützung in Schaumburg und Nienburg sowie in Berlin danken.**

Die **Zusammenarbeit mit den Menschen in meiner Heimat** sowie mit den Kolleginnen und Kollegen vor Ort und in Berlin ist **mir sehr wichtig - vielen Dank!**

In diesem Sinne wünsche ich von Herzen ein **frohes Weihnachtsfest** und ein **gutes neues Jahr 2024!**

Bis bald und bleibt gesund!

Eure Marja



Copyright © 2023 Marja-Liisa Völlers, MdB, All rights reserved.

Um den Newsletter abzubestellen, klicke bitte hier: [Newsletter abbestellen](#).

[Informationen zum Datenschutz](#)

